

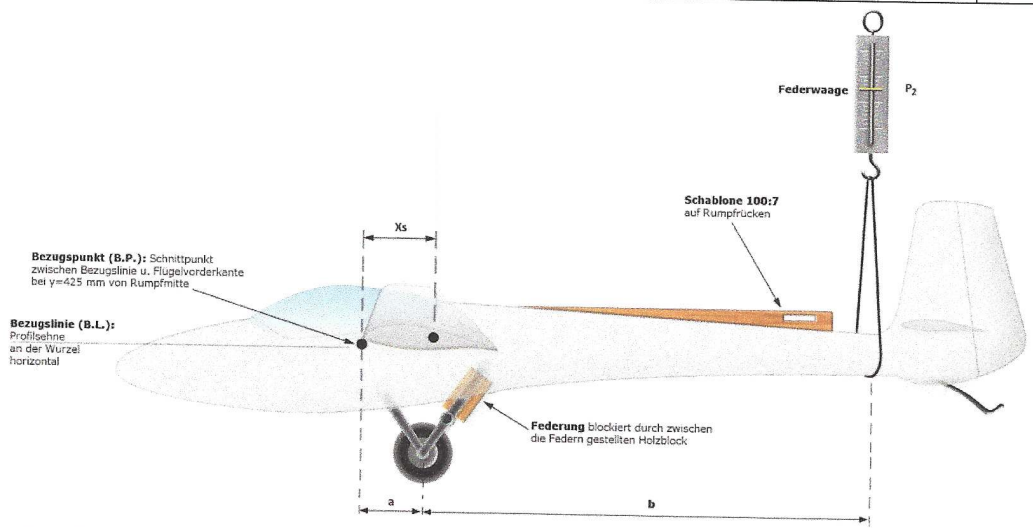
Gegenstand:	Erhöhung der Abflugmasse
Betroffen:	Segelflugzeuge H 301 Libelle, Segelflugzeuge H 301B, Libelle
Dringlichkeit:	Entfällt, Optional
Vorgang:	<p>Da die Zuladung älterer Segelflugzeuge durch das Erreichen der Höchstabflugmasse oft sehr niedrig ist, das Gewicht der nicht tragenden Teile dabei aber noch nicht voll ausgenutzt wird, kann die Höchstflugmasse so weit erhöht werden, bis das Gewicht der nicht tragenden Teile voll ausgeschöpft ist – die Höchstmasse kann dabei max. um 5 % erhöht werden. Diese Anhebung kann auf Grund der unterschiedlichen Forderungen der damaligen Bauvorschrift BVS zur nachfolgenden LFS bei gleichem Sicherheitsniveau durchgeführt werden.</p> <p>Sinnvoll ist die Maßnahme nur, wenn die Masse der nicht tragenden Teile noch nicht ausgeschöpft ist. Aufgrund des unterschiedlichen Zustandes der Luftfahrzeuge eines Musters kann eine derartige Erhöhung der Höchstmasse nicht mustermäßig abgewickelt werden, sondern ist im Einzelfall zu beantragen.</p> <ul style="list-style-type: none">• Möglichkeit der Erhöhung der zugelassenen Gesamtmasse nach Überprüfung der ermittelten Massen aus dem aktuellen Wiegebericht und der Einzelteilgewichte durch den Musterbetreuer.• Ergänzung des Flughandbuchs.• Austausch des Datenschilds im Cockpit.• Eintragung im Luftfahrzeug-Bordbuch
Maßnahmen:	<p>Hinweis: Vor einer möglichen Erhöhung der Höchstmasse sind folgende Punkte zu prüfen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Mögliche Reduzierung des Leergewichts durch Ausbau nicht erforderlicher Ausrüstungsteile für den geplanten Einsatzzweck• Mögliche Reduzierung des Leergewichts durch entfernen zusätzlicher Lackschichten <ol style="list-style-type: none">1. Ermittlung des aktuellen Leergewichts, der Schwerpunktlage und der Gewichte der Nichttragenden Teile, Rumpf und Höhenleitwerk etc., (gem. Formblatt Anlage 1)2. Bestätigung der erfassten Daten und einer aktuellen Ausrüstungsliste (Anlage 2) durch einen Prüfer KL.3 oder zugelassenen Betrieb.3. Überprüfung der Daten durch Glasfaser-Flugzeug-Service GmbH, Grabenstetten und Freigabe der neuen Daten4. Nach Überprüfung der Daten mit positivem Ergebnis, wird das Datenschild, Flugzeug Bordbuch sowie die Seiten 1 bis 28 des Flug- und Betriebshandbuch geändert.

Material:	Glasfaser-Flugzeug-Service GmbH H. Streifeneder Hofener Weg 61 72582 Grabenstetten Tel. 07382/1032 – Fax 1629 Email: info@streifly.de
Hinweis:	Die Durchführung der Maßnahme 3 gemäß dieser Technischen Mitteilung darf nur von Glasfaser-Flugzeugservice GmbH durchgeführt werden.
Grabenstetten, am 14.04.2014 Ausgestellt:..... <i>H. Streifeneder</i> Hansjörg Streifeneder	Der technische Inhalt der TM 301-42 ist EASA-anerkannt unter der Zulassungsnr.: 10049113 vom 13 Mai 2014

Wägung	Leergewicht kg	Gewichte nicht tragender Teile kg	Gewichtsgrenzen	kg
Flügel links			Leergewicht	
			Zuladung	
Flügel rechts				
Rumpf mit Seitenruder und Hauben				
Trimmgewicht			Bemerkungen:	
Höhenleitwerk				
	Zuladung			
	Ergebnis			

Schwerpunktermittlung

Auflage	Brutto (kg)	Tara (kg)	Netto (kg)	Hebelarm (mm)
vorn G1				a =
hinten G2				b =
		Leergewicht		



Leergewichts-Schwerpunktlage	$X_s = \frac{G_2 * b}{G_{\text{Gesamt}}} + a$				mm hinter B.P.
			+	=	
Schwerpunkt lt. Flughandbuch von		mm bis		mm bei Leergewicht	kg
Die ermittelte Leergewichts-Schwerpunktlage liegt im zulässigen Bereich					
Ausrüstung bei der Wägung siehe Ausrüstungsliste		ANLAGE 2		Vom:	
Der Beladeplan im Segelflugzeug und im Flughandbuch wurde berichtigt, bzw. stimmt mit diesem Ergebnis überein.					
Ort und Datum			Prüfstempel		Prüfer

Muster	H301 /301B		Werk-Nr.	D-
Benennung	Baumuster Sachnummer	Bemerkung		Einbauort
Fahrtmesser		Eingebaut		
Höhenmesser		Eingebaut		
Magnetkompaß		Eingebaut		
Magnetkompaß				
Variometer		Eingebaut		
Variometer				
E-Variometer				
Kompensationsdüse		Eingebaut		
Sollfahrtgeber				
Wendezeiger				
Wendezeiger				
Kreisel-Horizont				
Umformer				
Libelle				
Borduhr				
Sprechfunkgerät		Eingebaut		
Batterie 1		Eingebaut		
Batterie 2		Einbau nicht zugelassen		
Höhenatmer		Einbau nicht zugelassen		
Sauerstoff-Flasche		Einbau nicht zugelassen		
Sauerstoff-Vorratmesser		Einbau nicht zugelassen		
Sauerstoff-Wächter		Einbau nicht zugelassen		
Atemmaske		Einbau nicht zugelassen		
Bauchgurte		Eingebaut		
Schultergurte		Eingebaut		
Bugkupplung		Eingebaut		
Schwerpunktkupplung		Eingebaut		
Die Übereinstimmung der Ausrüstungsliste mit der Ausrüstung des Luffahrzeugs wird hiermit bestätigt				
Ort, Datum	Prüferstempel	Name	Unterschrift	

Bestellung Prüfung Abflugmassenerhöhung H301/H301B für das Luftfahrzeug:

Kennzeichen:

Serien Nummer:

Halter: (Versand-und Rechnungsadresse)

Name:

Strasse, Nr. :

PLZ Ort:

Tel.:

e-mail:

Versandadresse: (nur wenn von Halteradresse abweichend)

Name:

Strasse, Nr. :

PLZ Ort:

- Hiermit bestelle ich die Prüfung einer Abflugmassenerhöhung für das o.g. Luftfahrzeug. Ich bin mir der Möglichkeit bewusst, dass mir auch bei Ablehnung der Massenerhöhung Kosten für die Prüfung entstehen können.
- Ich bin mir bewusst, dass ich als Halter des Luftfahrzeugs für die Richtigkeit der gelieferten Daten und für die Einhaltung der Betriebsgrenzen verantwortlich bin.

Name / Unterschrift:

Ort / Datum: